



MIT DEM BUS ZUR SCHULE – SCHULBUS-REGELN

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

von den Schulen in Dinkelscherben und Zusmarshausen benutzen die Schüler/innen die Haltestellen und zum Teil die Schulbusse gemeinsam. Damit im, um und vor dem Bus und an den Schulbus-Haltestellen alles gefahrlos und zur Zufriedenheit aller Beteiligten abläuft, sind Regeln notwendig, die hier aufgeschrieben sind – in Abstimmung mit dem Landkreis, den Schulverbänden, den Elternbeiräten, den Schulforen, den Lehrerkollegien der beteiligten Schulen, der Polizei und den Busunternehmen – zur beständigen Erinnerung:

1. Die allerwichtigste Regel:

Niemals – niemals! – vor oder hinter dem haltenden Bus über die Straße laufen! Immer warten, bis der Bus abgefahren ist, erst dann kann man genau sehen, ob die Fahrbahn frei ist.

2. Rechtzeitig an der Haltestelle ankommen.

Nicht zu spät, aber auch nicht zu früh von zu Hause weggehen. Kinder, die auf dem Weg zur Haltestelle hetzen müssen, achten nicht genug auf den Straßenverkehr.

3. Ranzen und Taschen in der Reihenfolge abstellen,

in der man an der Haltestelle angekommen ist. Damit ist dann schon die Reihenfolge beim Einsteigen klar, niemand braucht an der Tür zu drängeln.

4. Nicht toben, laufen, fangen spielen an der Haltestelle.

Denn dabei kann ein Kind leicht auf die Fahrbahn geraten.

5. Mindestens einen Meter Abstand zum heranfahrenden Bus halten.

Das ist wichtig, denn in einer Haltebucht schwenkt die vordere rechte Ecke des Busses seitlich aus.

6. Erst auf den Bus zugehen, wenn die Türen geöffnet sind. Nicht gegen die Bustüren drücken! Bei Druck blockieren sie automatisch und öffnen sich erst recht nicht.

Beim Einsteigen und Aussteigen nicht drängeln, denn: Drängeln gefährdet dich und andere! Deshalb beim Einsteigen und Umsteigen ruhig bleiben, in der Reihenfolge der abgelegten Schultaschen einsteigen, von der Türe aus nach hinten die Plätze belegen, keine Plätze reservieren, Kinder der Grundschule haben Vorrang bei den Sitzplätzen, da sie sich nicht so sicher festhalten können. Beim Aussteigen am Platz bleiben bis der Bus steht, von der Türe aus nach hinten beginnen, **ruhig und ohne Drängeln aussteigen, sonst besteht die Gefahr, dass Kinder stolpern und stürzen.**

7. Anweisungen des Schulbus-Fahrers und der Schulbus-Begleiter befolgen.

Schulbus-Begleiter und Lotsen sorgen gemeinsam mit dem Schulbus-Fahrer für Ordnung und Sicherheit an den Haltestellen, beim Ein- und Aussteigen und im Bus. Sie sind von der Polizei speziell für ihren Einsatz ausgebildet. Ihren Anweisungen musst du folgen! Besondere Vorkommnisse müssen sie unverzüglich dem Fahrer bzw. dem Verkehrslehrer berichten. Du erkennst sie an der Armbinde mit dem Aufdruck „Lotse“. Solltest du ihren berechtigten Ermahnungen und Anweisungen nicht folgen, oder gar frech und aufsässig sein, so müssen sie den Vorfall dem verantwortlichen Verkehrslehrer ihrer Schule melden. Du kannst sicher sein, dass dein Fehlverhalten, das ja letztendlich nur dich und andere gefährdet, Konsequenzen für dich hat bis hin zum Ausschluss von der Beförderung. **Der Maßnahmenkatalog für Verstöße gegen die Bus-Regeln ist für alle beteiligten Schulen gleich!** Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen sind für alle Schüler/innen gleich! Bei Verstößen gegen die Schulbus-Regeln, Tätlichkeiten, Rauchen bis hin zu Verschmutzungen und Sachbeschädigungen kannst du mit folgenden Maßnahmen rechnen: Verwarnung, Zuweisung eines Schulbus-Begleiters, Anweisen eines festen Platzes in der Nähe des Fahrers, Mitteilung an die Eltern, Verweis, verschärfter Verweis, Androhung des Ausschlusses von der Beförderung bis zu 1 Woche und Ausschluss von der Beförderung.

8. Jeder Busfahrer kann bei besonders schwerwiegenden Verstößen gegen die Sicherheit und Ordnung eine „gelbe Karte“ austeilen, mit der sofort ein Beförderungsausschluss angedroht wird.

9. Im Bus Ranzen und Taschen im eigenen Fußraum auf den Boden stellen oder auf den Schoß nehmen.

Taschen gehören nicht in den Mittelgang – Stolpergefahr! – und nicht auf die Sitzplätze, denn andere möchten auch sitzen.

10. Sollten einmal die Sitzplätze nicht ausreichen, ist es sicherer, zu dritt auf zwei Plätzen zu sitzen als zu stehen.

Wenn man im Bus umherläuft oder steht, ist man bei einer Gefahrenbremsung besonders verletzungsgefährdet.

11. Keine Angst vor den automatisch schließenden Türen. Man kann nicht eingeklemmt werden. Bei Widerstand öffnen sich die Türen von selbst.

12. Im Bus bist du Fahr-Gast

Benimm dich also rücksichtsvoll gegenüber dem Fahrer, gegenüber Mitfahrern und gegenüber Sachen. Nur Rüpel legen ihre Schuhe auf Sitze, beschmieren die Einrichtung, zündeln, zerschneiden, diese Schäden sind teuer und schaden auch dem Ansehen unserer Schulen und damit letztendlich dir selbst. Wir können solches Verhalten nicht dulden und müssen die Verursacher zur Rechenschaft ziehen sowie Schadenersatz fordern. Schließlich wollen wir alle unseren guten Ruf und die gute Qualität unserer Schulbusse erhalten. Melde daher Zerstörungen und Verschmutzungen sofort dem Fahrer oder dem Schulbus-Begleiter! Erhebliche Gefährdung oder Belästigung des Fahrers oder mitfahrender Schüler, sowie Beschädigung des Fahrzeugs berechtigen zum Beförderungsausschluss!

13. Bei Bus-Verspätung gilt eine Wartepflicht von MINDESTENS 30 MINUTEN nach der planmäßigen Abfahrtszeit des Schulbusses.

Es wird keine Linie nachgefahren, nach der Wartepflicht können die Schüler nach Hause gehen und in der Schule telefonisch Bescheid geben!

Der Fahrplan ist auf der Schulhomepage www.gsmszusmarshausen.de einsehbar.

Die Busunternehmen versuchen folgende Reisezeiten zu beachten: Die Fahrtdauer beschränkt sich auf maximal 60 Min. Die Ankunftszeit an der Schule beträgt 7 bis 20 Min. vor Unterrichtsbeginn. Die Mindestwartezeit nach dem Unterricht beträgt 10 bis 20 Min. Die Busunternehmen BBS und Ludwig nehmen in allen Ausnahmefällen unverzüglich Kontakt miteinander und mit den Schulen auf, um die reibungslose Beförderung der Schüler/innen sicher zu stellen. Sie informieren die Schulen über alle Unregelmäßigkeiten. Die Sekretariate sind täglich ab 7:15 Uhr unter den bekannten Telefonnummern zu erreichen.

Eine Bitte an die Eltern:

Wenn Sie Ihre Kinder mit dem Auto zur Schule oder nach Hause fahren, parken Sie bitte nicht an den Haltestellen. Sie behindern die Busse und, schlimmer noch, die aus- und einsteigenden Kinder. Warten Sie mit Ihrem Auto bitte auch nicht auf der gegenüberliegenden Straßenseite – das verleitet viele Kinder dazu, sofort nach dem Verlassen des Busses über die Straße zu rennen. Deshalb gilt an den Haltestellen absolutes Halteverbot für die Zeit des Ein- und Aussteigens. Bedenken Sie bei alledem: Der Schulweg zu Fuß mit Gleichaltrigen trainiert wichtige Körperfunktionen und fördert spezifische soziale Erfahrungen.

Die Schulleitungen

Förderzentrum Dinkelscherben
Grundschule Dinkelscherben & Mittelschule Dinkelscherben
Grundschule Zusmarshausen & Mittelschule Zusmarshausen
Staatliche Realschule Zusmarshausen

